

LIVE IM BETRIEB



**Schwerpunkt
Tourismus**

Live im Betrieb

Niedrige Betriebskosten und mehr Komfort im Tourismus

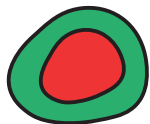
21. November 2017 - 14. Dezember 2017

Unter der Haube spielt es sich ab! Nicht nur beim Auto, auch im Tourismusbetrieb passiert viel hinter der Fassade und in den Technikräumen. Dort entscheidet es sich, wer niedrige Betriebskosten hat ohne dabei einen Qualitätsverlust für seine Gäste hinnehmen zu müssen.

Besucher der „Schwerpunkt Tourismus“ Termine erfahren aus erster Hand von drei vorbildlichen Berufskollegen mit welchen Technologien und Methoden diese ihre Firma modernisiert haben. Damit sparen sie Energiekosten im laufenden Betrieb und erhöhen gleichzeitig den Komfort für ihre Gäste.

Erleben Sie die Gastgeber persönlich bei geöffneten Türen. Profitieren Sie von deren Erfahrung und konkretem Wissen, um vorbereitet zu sein, wenn auch bei Ihnen die nächste Verbesserung ins Haus steht.

Praktisch. Konkret. Auf gleicher Augenhöhe. Von Unternehmer zu Unternehmer.



Energieinstitut Vorarlberg

CAMPUS V, Stadtstraße 33
6850 Dornbirn | Austria
+43 5572 31 202-0
info@energieinstitut.at
www.energieinstitut.at

Die drei Live im Betrieb-Termine

- **Dienstag, 21. November 2017 - Valavier Aktivresort, Brand: DIE UMFASSEND INNOVATIVE HEIZZENTRALE**
Mit Flüssiggas und Gaswärmepumpe billig und umweltschonend heizen und Warmwasser erzeugen. Ideal für Betriebe die viel Warmwasser brauchen. Funktioniert mit Heizkörpern und Fußbodenheizung. Als Zugabe: Strom mit Gasmotor selbst erzeugen und verbrauchen.
- **Dienstag, 05. Dezember 2017 - Pension Hertehof, Damüls: 20% HEIZKOSTEN SPAREN MIT HYDRAULISCHEM ABGLEICH**
Minimal-invasive Einstellung der Heizung mit großer Kostenreduktion durch einen Hydraulischen Abgleich. Innerhalb eines Tages ist der Abgleich durchgeführt und spart bis zu 20% Heizenergie. Funktioniert am Besten bei Heizkörpern.
- **Donnerstag, 14. Dezember 2017 - Bergbahnen Mellau, Roßstelle: SKILIFT-ABWÄRME HEIZT BERGSTATION**
Mit Abwärme der Lift-Leistungselektronik die Bergstation mit Kindergarten, Sozialräumen und Garage heizen. Abwärme von Motor, Elektronik, Getriebe, ... kann praktisch bei jedem Skilift genutzt werden.

Information und Anmeldung

- Details:** Alle Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie im Folgenden und auf unserer Website.
- Kosten:** Durch Förderung des Landes Vorarlberg und des Umweltministeriums fallen für die Teilnehmer keine Kosten an. Verbindliche Anmeldung.
- Kontakt:** Edith Hämmerle
edith.haemmerle@energieinstitut.at
+43 5572 31 202-60

Anmeldung: www.energieinstitut.at/LivelmBetrieb

in Zusammenarbeit mit:





LIVE IM BETRIEB

Aktivresort Valavier, Brand

Auch in einem Gebäude mit Heizkörpern und hohem Warmwasserbedarf kann die richtig gewählte Wärmepumpe ihre Vorteile ausspielen. Eine innovative Lösung stellt sich vor.

Eine Wärmepumpe ist ein ökologisches und günstiges Heizsystem. Sie hat nur einen großen Nachteil: Sobald hohe Temperaturen damit erzeugt werden (>40°C), büßt sie ihre Vorteile ein. In zwei Fällen ist dies der Fall: Heizen mit Heizkörpern und Erzeugen von Warmwasser für Dusche, Bad, Wellness. Beide Fälle finden sich im Tourismus zuhause.

Eine Gaswärmepumpe jedoch löst alle Sorgen. Hohe Temperaturen sind kein Problem mehr. Wer nicht am Gasnetz hängt - wie das Hotel Valavier in Brand - nutzt einen Tank mit Flüssiggas.

Um einen Schritt weiter zu gehen, erzeugt man im Valavier mit einem Gasmotor (BHKW) auch noch eigenen Strom. In Summe ist es dem Hotel damit gelungen mit seinen Energiekosten etwa 50% unter jenen vergleichbarer Hotels zu liegen zu kommen.

Im August eröffnete das Valavier nach umfangreichen Renovierungsarbeiten mit neuen Zimmern, Live Cooking und einem erweiterten Wellnessbereich. Mit Live im Betrieb erhalten wir nun einen Blick hinter die Kulissen des Hauses und in die Erfolgsrezepte des Unternehmers.

Referenten



Edi Meyer
Geschäftsführer
Valavier Aktivresort



Andreas Bitschi
Geschäftsführer
Entechma GmbH



Markus Kaufmann
Bereichsleiter
Energieinstitut Vbg.

Ort und Zeit

Dienstag, 21. November 2017 von 16.00 bis 18.00 Uhr
VALAVIER Aktivresort****Superior
Mühledörfle 25,
6708 Brand

Kosten

Durch Förderung des Landes Vorarlberg und des Umweltministeriums fallen für die Teilnehmer keine Kosten an.

Verbindliche Anmeldung

bis Dienstag 14.11. 2017 sowie weitere Termine finden Sie auf www.energieinstitut.at/LiveImBetrieb



Energieinstitut Vorarlberg

CAMPUS V, Stadtstraße 33
6850 Dornbirn | Austria
+43 5572 31 202-0
info@energieinstitut.at
www.energieinstitut.at



Live im Betrieb wird finanziell unterstützt von



Impuls3



Pension Hertehof, Damüls

Innerhalb eines Tages bis zu 20% Heizkosten einsparen! Ohne Baustelle! Klingt fast zu schön um wahr zu sein. Der Hydraulische Abgleich macht's möglich.

Kennen Sie den Ärger mit Heizkörpern, die einfach nicht warm werden wollen, während andere fast „glühen“? Und ständig ist das Pfeifen von Heizkörpern und ein Rauschen aus den Rohren zu hören? Für den Gast und den Touristiker sind das keine erfreulichen Tatsachen. Sie deuten darauf hin, dass die Heizung nicht hydraulisch eingeregelt ist.

Das bedeutet, dass durch manche Heizkörper zu wenig Wasser durchströmt, durch andere zu viel. In jedem Fall folgen daraus unnötige Heizkosten und Komfortverlust - was aber nicht sein muss.

Mit der minimal-invasiven Methode des hydraulischen Abgleichs kann an einem einzigen Arbeitstag eine Heizeinsparung von bis zu 20% und mehr realisiert werden. Und das sogar in komplexen, mehrfach erweiterten Gebäuden, bei denen keine gesamte Übersicht über das Heizsystem mit all seinen Rohren und Leitungen besteht.

Heizkosten runter, Pfeifen und Rauschen minimieren. Und die Umwälzpumpe kann nach dem Abgleich auch noch auf eine kleinere Stufe gestellt werden, was zusätzlich Strom einspart.

Über die Skipiste geht's zum Hertehof in Damüls, wo sich die Besucher vor Ort über die Ergebnisse des Hydraulischen Abgleichs ein Bild machen können. Der Abgleich ist übrigens am wirkungsvollsten, wenn es Heizkörper gibt.



Energieinstitut Vorarlberg

CAMPUS V, Stadtstraße 33
6850 Dornbirn | Austria
+43 5572 31 202-0
info@energieinstitut.at
www.energieinstitut.at

Referenten



Günther Strobl
Geschäftsführer
Pension Hertehof



Karl-Heinz Strele
Geschäftsführer
Strele Installationen



Markus Kaufmann
Bereichsleiter
Energieinstitut Vbg.

Ort und Zeit

Dienstag, 05. Dezember 2017 von 16.00 bis 18.00 Uhr
Pension Hertehof
Oberdamüls 186
6884 Damüls

Kosten

Durch Förderung des Landes Vorarlberg und des Umweltministeriums fallen für die Teilnehmer keine Kosten an.

Verbindliche Anmeldung

bis Dienstag, 28.11.2017 sowie weitere Termine finden Sie auf
www.energieinstitut.at/LiveImBetrieb



Live im Betrieb wird finanziell unterstützt von





LIVE IM BETRIEB

Bergbahnen Mellau, Bergstation Roßstelle

Wie beheizt man eine Bergstation mit der Abwärme eines Skilifts und spart damit Strom? Wie es geht und was es bringt, erfahren Sie auf der Roßstelle.

Durch den Zusammenschluss der Skigebiete Mellau und Damüls entstand bei den Bergbahnen Mellau die Notwendigkeit, einen leistungsstärkeren Zubringerlift zu bauen. Mit dem neuen Lift konnte nicht nur die Förderkapazität verdreifacht werden. Auch in Punkto Energieeffizienz wurden neue Maßstäbe gesetzt.

Einerseits kommt der stromeffiziente Hochleistungsantrieb DSD von Doppelmayr in der Bergstation zum Einsatz. Andererseits wird die Abwärme der Leistungselektronik (des sog. Frequenzumrichters) angezapft und damit die Bergstation beheizt. Das spart Stromkosten! Über eine Wärmepumpe und einen Pufferspeicher wird die Abwärme nutzbar gemacht und im Gebäude verteilt. Die entstehende Wärme reicht aus, um damit den Kindergarten, die Sozialräume, Büros und die Garage der Pistenraupen zu beheizen.

Live in der Bergstation erleben die Besucher Skilift-Hightech vom Feinsten. Sie erfahren aus erster Hand wie sie vorteilhaft vorgehen, wenn es auch bei Ihnen einmal heißt: Der Skilift muss kapazitäts- oder altersbedingt erneuert werden. Abwärmenutzung kann bei jedem Skilift angewendet werden und die Betriebskosten senken.

Referenten



Herbert Frick
Geschäftsführer
Bergbahnen Mellau



Jürg Hagleitner
Geschäftsführer
Kiechel & Hagleitner



Ludwig Netzer
Geschäftsführer
Innotech GmbH

Ort und Zeit

Donnerstag, 14. Dezember 2017 von 17.00 bis 19.30 Uhr

Treffpunkt 17.00 Uhr Eingangshalle Talstation, Bergbahnen Mellau
Hinterbündt 380
6881 Mellau

Kosten

Durch Förderung des Landes Vorarlberg und des Umweltministeriums fallen für die Teilnehmer keine Kosten an.

Verbindliche Anmeldung

bis Donnerstag, 07.12.2017 sowie weitere Termine finden Sie auf www.energieinstitut.at/LiveImBetrieb



Energieinstitut Vorarlberg

CAMPUS V, Stadtstraße 33
6850 Dornbirn | Austria
+43 5572 31 202-0
info@energieinstitut.at
www.energieinstitut.at



Live im Betrieb wird finanziell unterstützt von



Impuls3